

fest. Das Abgas der Kompressorantriebsmotoren würde seiner Meinung nach ausreichen, um eine mittelgroße Polyäthylenhalle aufzublasen und zu heizen, und da es viel Kohlendioxyd enthält, würde es das schnelle Wachstum des Gemüses fördern. Allerdings geben die Motoren auch giftige Stickoxide sowie Spuren anderer unerwünschter Gase ab, die man ausfiltern oder auf zulässige Werte verdünnen müßte.

Während der ersten Projektstufe wird untersucht, wie die Konzentrationen dieser Auspuffgase durch verschiedene Ventilations- und Aufblassysteme, die auch die Lufttemperatur und -feuchtigkeit im Gewächshaus regulieren sollen, unter Kontrolle zu bringen sind. Außerdem werden Bauarten und -materialien geprüft. Anschließend soll die Wirkung der klimatisierten Umwelt auf das Wachstum der landwirtschaftlichen Erzeugnisse untersucht werden.

Nach Prof. Glockners Berechnungen erzeugt jede Kompressorstation genügend Abgasenergie, um 5-10 Morgen Land für den ganzjährigen Gärtnereibetrieb zu beheizen. Aber erst muß noch ein wirtschaftlich arbeitendes Betriebssystem gefunden werden.

Kurznachrichten

- Verteidigungsminister Danson kündigte kürzlich an, daß die kanadischen Streitkräfte im Rahmen eines 2 Mia-Dollar-Programms mit Überschall-Kampfflugzeugen ausgerüstet werden sollen. Wie verlautbarte, sind sechs Flugzeughersteller aufgefordert worden, Kanada Angebote für 130 - 150 Maschinen einzureichen. Hierbei wird es sich um den größten einzelnen Verteidigungsauftrag in der Geschichte Kanadas handeln. Wie der Bundesverteidigungsminister gleichzeitig bekanntgab, wird der 52jährige Vizeadmiral Robert H. Falls aus Welland (Ontario) im September dieses Jahres General J.A. Dextraze als Generalinspekteur der Streitkräfte (Chief of Defence Staff) ablösen.

- Der Kanadische Kunstrat (Canada Council) gab bekannt, daß er seinen Haushalt für Beihilfen an wissenschaftliche Zeitschriften im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften um 31 % erhöht hat. Im Kalenderjahr 1977 wird der Kunstrat 82 wissenschaftlichen Zeitschriften Beihilfen im Gesamtbetrag von 1.003.549 \$ zahlen; 1976 waren es 764.753 \$ für 69 Zeitschriften.

- Wie der Bundesminister für die Angelegenheiten der Indianer und die Entwicklung der Nordgebiete bekanntgab, ist Aurélien Gill, der 43jährige Häuptling einer Gruppe von Montagnais-Indianern in Pointe-Bleue (Quebec), zum Lehrgang für 1977-1978 im Kanadischen Verteidigungs-College (National Defence College) zugelassen worden. Gill ist der erste Indianer unter den 40 Teilnehmern an einem solchen Jahreslehrgang für höhere Führungskräfte.

- Kanadas Botschafter in Tokio, Bruce Rankin, erklärte kürzlich, daß Japan voraussichtlich noch vor Ende 1978 einen CANDU-Reaktor von Kanada kaufen und damit auch unmittelbaren Zugang zu kanadischem Uran erhalten wird.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa KIA OG2.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.